

Mitteilung des Senats

vom 28. November 1911.

Inhaltsverzeichnis.

1. Wahl eines Bürgermeisters	S. 1213.
2. Tonnen- und Bakenamt	" 1213.
3. Realschule in der westlichen Vorstadt	" 1216.

1. Wahl eines Bürgermeisters.

Der Senat hat an Stelle des verstorbenen Herrn Bürgermeisters Dr. Marcus Herrn Senator Stadtländer zum Bürgermeister, und zwar mit Rücksicht auf § 30 Absatz 5 der Verfassung, für die Zeit bis zum Schlusse des Jahres 1915 erwählt.

2. Tonnen- und Bakenamt.

Der Senat teilt der Bürgerschaft den vom Tonnen- und Bakenamt übergebenen Jahresbericht für 1910 hierneben mit.

Bericht.

Anlage.

In folgendem beehrt sich das Tonnen- und Bakenamt den in § 7 des Gesetzes vom 2. Juni 1877 vorgeschriebenen Bericht über die Verwaltung des Jahres 1910 zu erstatten.

I. Verwaltung der Tonnen, Baken und Leuchtfeuer.

Ausweislich der bei dem Tonnen- und Bakenamte eingegangenen Heberegister wurden im Jahre 1910 an Feuer- und Bakengeld erhoben von 5243 Schiffen mit einem Raumgehalt von 12 415 808 cbm 1 533 682,56 M.

Von der Einnahme entfallen auf die Hebestellen

Bremens für 3352 Schiffe mit	8 644 881 cbm	M 1 077 144,86	=	70,23 %
Preußens " 861 " "	1 636 359 " "	197 093,24	=	12,85 %
Oldenburgs " 1030 " "	2 134 568 " "	259 444,46	=	16,92 %
5243 Schiffe mit 12 415 808 cbm	M 1 533 682,56	=	100,00 %	

Nach Abzug der Hebekosten stellt sich die Reineinnahme an Feuer- und Bakengeld wie folgt:

Einnahme	Brutto		Hebungskosten		Reinertrag	
	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
Bremens	1 077 144	86	5 252	91	1 071 891	95
Preußens	197 093	24	1 656	95	195 436	29
Oldenburgs	259 444	46	2 594	63	256 849	83
	1 533 682	56	9 504	49	1 524 178	07
Die sonstigen Einnahmen ergaben:					9 350	12
Demnach Gesamteinnahme:					1 533 528	19

Von den Schiffen waren der Nationalität nach:

	Dampfer		Segelschiffe		Zusammen		cbm
	Zahl	cbm	Zahl	cbm	Zahl	cbm	%
Deutsche	2 334	7 212 489	1 545	1 270 675	3 879	8 483 164	68,32
Englische	551	2 608 928	10	19 699	561	2 628 627	21,17
Norwegische	171	304 728	46	71 215	217	375 943	3,03
Schwedische	161	129 156	34	22 064	195	151 220	1,22
Österreichische . .	30	191 876	—	—	30	191 876	1,55
Griechische	37	187 969	—	—	37	187 969	1,51
Niederländische . .	54	84 573	129	42 296	183	126 869	1,02
Russische	54	98 818	16	11 233	70	110 051	0,89
Dänische	30	63 207	17	8 478	47	71 685	0,58
Französische	12	27 669	1	5 395	13	33 064	0,27
Spanische	6	32 925	—	—	6	32 925	0,26
Italienische	2	13 152	—	—	2	13 152	0,11
Belgische	3	9 263	—	—	3	9 263	0,07
	3 445	10 964 753	1 798	1 451 055	5 243	12 415 808	100%
	88,31 %		11,69 %		100 %		

Ausgaben.

a. Ordentliche.

I. Verwaltung	M	4 950,35
II. Tonnen und Baken	"	133 869,53
III. Betrieb der Leuchtschiffe	"	35 868,28
IV. Instandhaltung der Leuchtschiffe	"	28 770,17
V. Leuchtturm Hoheweg	"	14 081,19
VI. Leuchtturm Rothesand	"	17 005,77
VII. Leuchtturm Meyerslegde	"	7 460,40
VIII. Leuchtturm Eversand-Unterfeuer	"	6 769,73
IX. Leuchtturm Eversand-Oberfeuer	"	6 544,81
X. Leuchtboje Salzhörn	"	3 042,71
XI. Leuchtfeuer Bremertief	"	502,81
XII. Leuchtfeuer Brinkamahof II	"	752,79
XIII. Leuchtfeuer in Bremerhaven	"	9 606,26
XIV. Leuchtfeuer Bremerhaven-Bremen	"	34 283,31
XV. Wasserstands- und Fahrwasserstörungssignale	"	16 015,12
XVI. Beseitigung von Schiffahrtshindernissen	"	16 755,22
XVII. Kirchturm und Strandbefestigungen auf Wangerooge	"	6 000,—
XVIII. Betriebsverwaltungs-kosten (Tit. III—XIII)	"	10 550,—
XIX. Reparaturwerkstatt und Materialienschuppen in Bremerhaven	"	3 790,09
XX. Pensionen	"	12 314,62
XXI. Allgemeines	"	11 253,35
XXII. Unvorhergesehenes	"	7 387,85
Summe der ordentlichen Ausgaben	M	387 574,36

b. Außerordentliche.

1) Vergrößerung des Tonnenhofs in Bremerhaven	M	21 152,45
2) Errichtung eines neuen Werkstatt- und Magazingebäudes anstelle des abzubrechenden alten Bauwerks	"	14 680,42
3) Änderung der Befenerung des Wurster Fahrwassers und in Verbindung damit die Erbauung eines neuen Leuchtturms bei Brinkamahof	"	20 402,46
4) Verbesserung der Leuchtfener der Unterwejer durch Ver- stärkung der Lichtquelle	"	16 108,66
5) Beschaffung von Gaspreßpumpen für den Tonnendampfer "Wejer" und das Gasstransportschiff "Bliß"	"	5 568,31
Summe der außerordentlichen Ausgaben...	M	77 912,30

Schlußrechnung.

Einnahmen	M	1 533 528,19
Ausgaben:		
ordentliche	M	387 574,36
außerordentliche	"	77 912,30
	"	465 486,66
Überschuß	M	1 068 041,53

II. Korrektur der Außenwejer.

Für die Herstellung einer neuen Fahrbahn in der Außenwejer schuldete das Tonnen- und Bakenamt dem Bremer Staat am 1. Januar 1910

M 6 900 000,—

Am 1. April 1910 kamen hinzu die Baukosten des Rechnungsjahres 1909 mit

" 627 294,62

M 7 527 294,62

Hierauf sind vom Tonnen- und Bakenamt bezahlt worden

M 727 294,62 " 727 294,62

und die fälligen Zinsen mit

" 266 534,40

M 993 829,02

Es verbleibt mithin eine Schuld von

M 6 800 000,—

Für die Korrektur der Außenwejer sind bisher bezahlt:

Baukosten	M	8 754 441,63
Zinsen	"	2 840 996,89
	M	11 595 438,52

III. Verwaltung des Reservefonds.

Vermögensbestand am 1. Januar 1910	M	685 942,44
Zinseneinnahme	"	9 000,—
Überschuß in 1910	"	1 068 041,53
zusammen	M	1 762 983,97
Ausgabe: Korrektur der Außenwejer	"	993 829,02
Vermögensbestand am 31. Dezember 1910	M	769 154,95

Belegt wie folgt:

3 % Bremische Staatsanleihe von 1896 nom. M 300 000...	M	288 433,50
Guthaben bei der Generalkasse	"	480 721,45
	M	769 154,95

IV. Verwaltung der Feuerschiffe „Norderney“.

Die Betriebskosten im Rechnungsjahre 1910 betrugen.....	M	55 457,58
Sie wurden getragen von Preußen mit.....	M	27 728,79
„ Hamburg „	„	13 864,39
„ Bremen „	„	13 864,40
	M	55 457,58

Bremen, den 27. November 1911.

Das Tonnen- und Hafenamt.

(gez.) **Barthausen,** (gez.) **Emil Wätjen,**
 Vorſitzer. Rechnungsführer.

3. Realschule in der westlichen Vorstadt.

Der Senat stimmt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 1. November d. J. zu und hat die Baudeputation, Abteilung Hochbau, dementsprechend mit der Ausführung des speziellen Projekts beauftragt.